Herzlich Willkommen in Emden!

A Very Warm Welcome!

Orientierung für das Leben in Deutschland

Guide for living in Germany

Herzlich Willkommen in Emden!

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen in Kurzform nützliche Informationen an die Hand geben, die Ihnen das Zurechtfinden in der neuen Umgebung erleichtern und Orientierung geben soll.

Dinge, die dem Einen als selbstverständlich bekannt sind, stellen für den Anderen eine wichtige Information dar. Bitte berücksichtigen Sie daher, dass deshalb nicht immer alle Aspekte für Sie relevant sein werden.

Begegnung:

Wenn sich Menschen in Deutschland begrüßen, lächeln sie sich meistens dabei an und schauen sich in die Augen, unabhängig davon ob es Männer oder Frauen sind. Dies bedeutet ein höfliches und freundliches Miteinander und kein Flirten.

Deutsche schütteln sich oft die Hände, bei der Begrüßung, beim Verabschieden oder wenn man neue Leute kennenlernt. Ist man neu in einer Gruppe, ist es üblich, zunächst jeden und jede mit einem kurzen Händeschütteln zu begrüßen. Sowohl Männer als auch Frauen schütteln sich gegenseitig die Hände.

Privatsphäre:

Privatsphäre ist Menschen in Deutschland sehr wichtig, d.h., dass Gespräche mit Fremden in der Öffentlichkeit eher gemieden werden. Das kann vielleicht distanziert wirken, bedeutet aber keine persönliche Ablehnung. Auch zu Hause möchten die meisten Menschen ungestört sein und empfangen Besuch auf Einladung oder nach Ankündigung.

Welcome to Emden!

With this flyer we want to give you brief, useful information at hand, which shall facilitate orientation in the new environment and provide guidance.

Things that are a known as natural for some, are an important item of information for others. Please note, therefore, that not all aspects will be relevant for you.

Encounter:

When people in Germany greet each other, they usually smile and look each other in the eyes, regardless of whether they are men or women. This means a polite and friendly meeting and no flirting.

German often shake hands, while greeting, goodbye or when they meet new people. If you are new to a group, it is customary to initially greet everyone and with a brief handshake. Both men and women shake each other's hands.

Privacy:

Privacy is very important to people in Germany, that is, that conversations with strangers in public are rather avoided. This can probably seem as if they are distant, but this doesn't mean they have a personal rejection. Even at home, most people don't want to be disturbed and receive visits at invitation or after announcement.

Sonntagsruhe:

Sonntag ist ein Ruhetag und sonntags arbeiten die meisten Menschen nicht. An diesem Tag ist es wichtig auf die Nachbarn Rücksicht zu nehmen und keine lauten Arbeiten zu verrichten. Täglich von 22 Uhr bis 6 Uhr ist Nachtruhe. Das bedeutet unter Anderem, das in dieser Zeit nicht laut geredet oder Musik gehört werden darf.

Hilfe:

Wenn Menschen in Schwierigkeiten sind, dann ist es wichtig zu helfen, unabhängig davon ob man sie kennt. Und wer Hilfe benötigt, kann jeden auf der Straße um Hilfe bitten.

Umgang mit fremden Kindern:

Fremde Kinder darf man nur in der Anwesenheit und nach Erlaubnis der Eltern ansprechen.

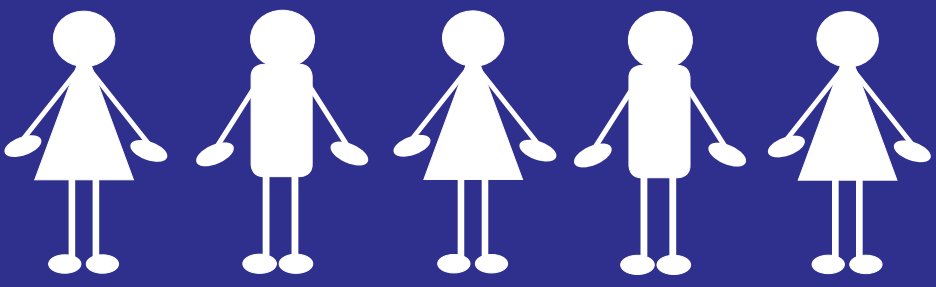
Wichtige Hinweise:

Im Grundgesetz (GG) ist die Gleichberechtigung von Frauen und Männern festgeschrieben: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ (Artikel 3, Absatz 2 GG).

Ebenso gilt, dass kein Mensch aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder sexueller Orientierung diskriminiert werden darf.

Kinder und Menschen mit einer Behinderung benötigen unsere besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge.

Mädchen und Jungen werden gemeinsam beschult und dürfen die Ausbildung und den Beruf ausüben, der sie interessiert.



Männer und Frauen sind gleichberechtigt

(Artikel 3, Absatz 2 GG)

Sunday rest:

Sunday is a rest day and on Sundays, most people do not work. On this day, it is important for the neighbours to be considerate and not to perform noisy work. Between 22:00 to 6:00 is quite resting time. This means that, among other things, no loud talking or music can be heard during these hours.

Help:

When people are in trouble, it is important to help, whether you know them or not. And who needs help can ask anyone on the street for it.

Dealing with other' peoples children:

Other' peoples children may be addressed only in the presence and with the permission of their parents.

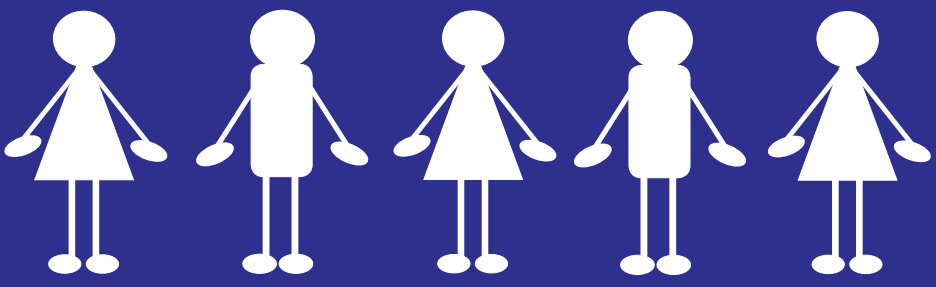
Important note:

The German Constitution (GG) states the equality of women and men: "Men and women have equal rights" (Article 3, paragraph 2 GG).

Equally valid that no human being should be discriminated because of gender, race, religion or sexual orientation.

Children and people with disabilities need special attention and care.

Girls and boys are schooled together and allowed to carry on with the training and the profession that interests them.



Men and women have equal rights

(Article 3, paragraph 2 GG)

Freizügige Kleidung ist in Deutschland selbstverständlich. Frauen und Männer kleiden sich so, wie sie es wollen. Ebenso selbstverständlich sind Händchenhalten, Umarmungen und Küssen in der Öffentlichkeit, sofern beide Personen damit einverstanden sind.

Frauen mögen es nicht, von fremden Männern auf der Straße angesprochen zu werden, insbesondere ein Nachlaufen und Hinterherpfeifen ist unhöflich und gilt als Belästigung. Ein Anfassen von fremden Mädchen und Frauen hat strafrechtliche Folgen.

In Deutschland ist es normal, dass Frauen und Männer ihren Lebenspartner bzw. ihre Lebenspartnerin selber wählen. Es ist verboten, jemanden zur Heirat zu zwingen. Wer dies tut, macht sich strafbar.

Keine Frau und kein Mann darf zur Prostitution gezwungen werden.

Die Beschneidung von Frauen und Mädchen an ihren Genitalien ist eine Straftat und wird mit bis zu 10 Jahren Gefängnis bestraft.

Gewalt, auch in der Ehe und Partnerschaft, ist eine strafbare Handlung.

Verstöße werden von der Polizei und der Justiz verfolgt.

Alle Menschen haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben!

Bei Kriminalität bekommt man sofort Hilfe über die **Telefonnummer 110**, bei Verletzungen oder Feuer über die **Telefonnummer 112**.

Bei Gewalt in der Partnerschaft wenden Sie sich entweder unter der **Telefonnummer 110** an die Polizei oder unter **04921/43900** an das Frauenhaus, das Schutz gewährt. Zudem gibt es unter **0800 116016** ein kostenfreies und mehrsprachiges Hilfetelefon.

Revealing clothing is taken for granting in Germany. Men and women dress the way they want it. Likewise, of course, are holding hands, hugging and kissing in public, as long as both people agree.

Women do not like to be approached by strange men on the street, in particular hunting and whistling after them is rude and is considered harassment. Touching other girls and women, you do not know, has criminal consequences.

In Germany, it is normal that men and women choose their spouse or her partner themselves. It is forbidden to force anyone into marriage. Whoever does this is liable to prosecution.

No woman and no man may be forced into prostitution.

The genital circumcision of women and girls is an offense and shall be punished with imprisonment up to 10 years.

Violence in marriage and partnership is a punishable offense.

Violations will be prosecuted by the police and the judiciary.

Everyone has the right to a life free of violence!

In case of crime you get immediate assistance via the telephone number 110, in case of injuries or fire at the **telephone number 112**.

In case of violence with your intimate partner either consult the **phone number 110** at the police or **04921/43900** at the women's refuge which confers protection. In addition, there is a free and multilingual Helpline at **0800 116016**.

**Sich gegen Gewalt zu wehren,
die Polizei zu rufen oder
eine Beratungsstelle oder
als Frau das Frauenhaus aufzusuchen,
hat keine negativen Auswirkungen
auf Ihren Aufenthaltsstatus!**

**Defending yourself against violence,
calling the police or a counselling centre or
contacting a woman's refuge
has no negative impact
on your immigration status!**

Impressum | Herausgeber:
Integrationsrat der Stadt Emden
Volkshochschule Emden e. V.
An der Berufsschule 3
26721 Emden
VerfasserIn: Integrationsrat in Kooperation
mit der Stadt Emden
Druck: Stadt Emden
März 2016

Integrationsrat der Stadt Emden
Beirat für Migrationsfragen

Stadt EMDEN